

Gib meiner Welt ruhig einen Stoß

Text von Martin Zyweck 10.06.2014

Es ist ein wirklich schöner Tag, um die Seele frei zu lassen.
Ich sag Dir, dass ich Dich mag und wir schlendern durch die Gassen.
Irgendwie bist Du mir nah und ich will nicht dass es endet,
doch die Zeit, sie fliegt vorbei; ganz egal wie man es wendet.

Hier im Jetzt und mit Dir, ein Geschenk für mein Leben.
Hast Du auch dies Gefühl, es könnt` so vieles geben.
Wenn Du nah bei mir bist, ist es Elektrizität,
die ganz sanft und mit Ruhe diese Power überträgt.

Gib meiner Welt ruhig einen Stoß,
doch gib Acht, dass Du nicht fällst,
Und komm` ich auch ins Stolpern,
hab ich Vertrauen, dass Du mich hältst.

Du bist unaufhörlich schön, ich genieße den Moment.
Deine Stimme macht mich ruhig, auch wenn alles um mich brennt.
Kann mich in der Zeit verlieren ohne schlechtes Gewissen.
Es gibt nichts Besseres als Dich hier und jetzt zu küssen.

Es gibt nichts, was ich möchte, dass ich nicht schon längst fand.
Trotzdem bist Du ein Wunder, ein unentdecktes Land.
Vertreibst die Geister schlimmer Tage, trägst Dein Licht in meine Welt,
und ich kann es gar nicht leugnen, dass mit das sehr gut gefällt.

Gib meiner Welt ruhig einen Stoß, ...

In Gedanken bei Dir, wenn Du ganz woanders bist,
hab ich Hoffnung für die Welt, dass hier nichts verloren ist.
Tief beeindruckt von Deinem Wirken, wie Du dies hier alles schaffst,
merke ich mir deutlich an, dass Du wirklich Freude machst ...

*Du bist ein positiver Mensch in einer negativen Welt.
Genau das finde ich so herrlich, dass ist was mir gefällt.
Ein schwerer Tag kann doch gut enden, dass hast Du mir gezeigt.
Ne Symphonie, auch wenn jemand falsch geigt.*

Gib meiner Welt ruhig einen Stoß, ...